Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 20

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

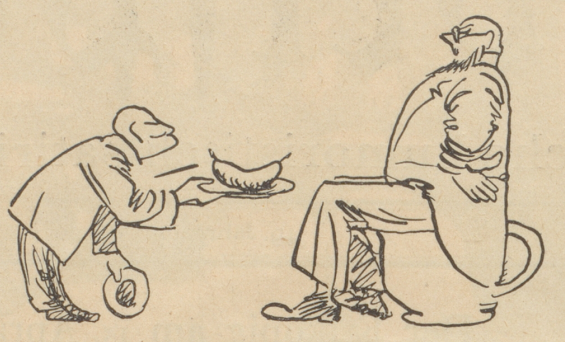
Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eindrücke aus der Zoll-Initiative-Campagne

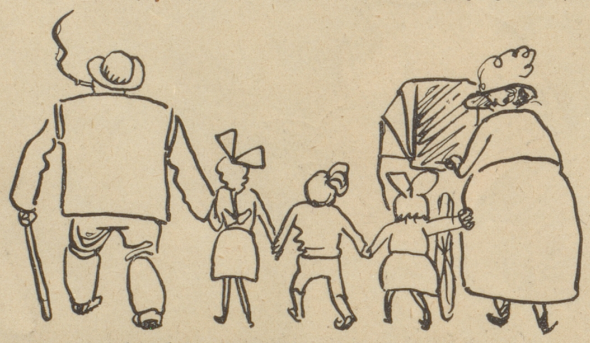
Roth, Bern

Seine Majestät der Produzent
(wie er sich im Kriege ausgebildet hat)



Seine Majestät der Konsument
(wie er in Konsumentenkreisen vorkommt)

Dabei wurde schon in der Zeichnung darauf hingedeutet, daß jeder Konsument — falls er gesund ist — auch wieder Produzent ist, was in vielen Reden mit Recht gesagt wurde, und



was auch noch in andern Gebieten zum Ausdruck kommt.

Lieber Nebelspalter!

Der kleine Kohn geht mit seinem Papa am Limmatquai in Zürich spazieren. Wie sie zum Bellevue kommen, sieht er dort den Verkehrspolizisten. Nachdem er diesem eine Weile zugesehen, wie er den Wagen und Autos immer Zeichen gibt, sagt der kleine Kohn, indem er mit den Händen lebhaft gestikuliert: „Papa, lueg! — Auch einer von unsere Leut!"

Carl Sedlmeyer

*

Auf dem Paßbureau

Der Beamte bei dem Ausfertigen des Passes: „Haare?"

Herr: „Blond."

Beamter: „Augen?"

Herr: „Dunkel."

Beamter: „Nase?"

Herr: „Gebogen."

Beamter: „Besondere Kennzeichen?"

Herr: „Sehe meinem Vater sehr ähnlich!" qu

Das eidgenössische ABC

(Frei nach dem Erfinder des A B C, Herrn Wilhelm Busch †)

A Abbau an Arbeitslosen-Geldern!
Schreit der Agrarier aus den Feldern.

B Der Bundesrat ist die Behörde,
Die stets den Bolschewik empörte.

C Der Rat trägt den Cylinderhut,
Wenn er das „Corps" empfangen tut.

D Des Demokraten braver Sinn
Ist für den Diplomaten-Dienst zu dünn.

E Elektrisch fährt die Eisenbahn;
Den Einfuhrzoll liebt jedermann.

F Der Schweizer feiert frohe Feste,
Sein Fendant ist halt auch der beste.

G Läßt uns die Geldnot keine Ruh,
So nimmt der Grenzzoll wieder zu.

H Es hetzt Herr Hitz im Bundessaal,
Und (Heiterkeit!) heißts jedesmal.

I Die Infanterie braucht Instruktoren;
Instanzenweg: man ist verloren!

K Krawalle macht der Kommunist,
Trotzdem er Laur's Käse ißt.

L Der Lehrer lebt von seinem Lohn,
Die Landwirtschaft von Subvention.

M Mobilmachung und Militär,
Wo nehmen wir die Mittel her?

N Nie steht am Nationalbank-Schalter
Mit Spargeld-Heft der Nebelspalter.

O Postwendend kriegst du einen Orden,
Wenn Ohrenbläser du geworden.

P Oh Polizei, laß patentieren,
Die Plackerei für Paßgebühren.

Q Es quatscht der Rat. Es quietscht sodann
Der ausgequetschte Biedermann.

R Am Rhein, am Rhein, am schönen Rhein,
Da fällt die Republik hinein.

S Die Schlauheit und den Ständerat
Besieht man besser separat.

T „Transport zur See" kommt ziemlich teuer.
Zum Teufel mit der Tabaksteuer!

U Die Unterhändler unsrerseits
Sind meist ein Unglück für die Schweiz.

V Wie schön, im Vaterland zu leben
Und kein Vermögen abzugeben!

W Dem Wirtschaftswesen käm's zu Gute,
Hätt' Schultheß eine Wünschelrute.

X Geheimnisvolle Budget-Zahlen
Sollt man zuerst mit X bestrahlen.

Z Es fragt sich, ob der Zonen-Zoll,
Als Zwitter bleiben kann und soll. Kü.